

PRESSEMITTEILUNG

Zum Europa-Fest auf dem Frankfurter Römer: „Frankfurter Demokratiegeschichten“ im HMF

Das Historische Museum lädt zur Führung „Frankfurter Demokratiegeschichten“ am 9. Mai um 11 Uhr ein.

Frankfurt am Main, 03.05.2024. In einem Monat wird das neue Europäische Parlament gewählt. Die Stadt Frankfurt nimmt diese wichtige Abstimmung zum Anlass, die europäische Idee und europäische Identität im Rahmen einer Festwoche im Mai zu feiern. Mit der Europäischen Zentralbank und anderen Behörden der Europäischen Union gilt Frankfurt am Main neben Brüssel, Straßburg und Luxemburg als eine der vier Hauptstädte der EU.

Einer der Höhepunkte des Programms am Donnerstag, den 9. Mai, ist ein buntes, interaktives Fest für alle ab 12 Uhr auf dem Römerberg. Von dort sind es nur wenige Schritte zum Historischen Museum, das um 11 Uhr zu „Frankfurter Demokratiegeschichten“ einlädt. Eine Führung durch die Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ lässt die Entstehung und Entwicklung der Demokratie von der Nationalversammlung in der Paulskirche bis zu Waldbesetzungen lebendig werden. Besucher*innen erfahren, warum und wie sich Menschen in dieser Stadt für Gleichheit und Freiheit eingesetzt, Parteien gegründet und Demonstrationen organisiert haben.

Die Teilnahme an der Führung „Frankfurter Demokratiegeschichten“ ist auf maximal 25 Personen beschränkt, der Guide Julian Mackenthun ist englischer Muttersprachler.

Wer es nicht zur Führung schafft, kann auch selbst anhand der Themen-Tour „Frankfurter Demokratiegeschichten – 1848 bis heute“ (auch auf Englisch als „Stories of Democracy in Frankfurt – 1848 to the Present“ vorhanden) das Museum erkunden. Unterschiedlichste Objekte kommen ins Spiel, etwa das Parlamentsstammbuch 1848/49 oder der Regenschirm der Frankfurter Revolutionärin Henriette Zobel, mit dem sie angeblich einen konservativen Abgeordneten erschlagen haben soll und dafür 16 Jahre Zuchthaus erhielt. Zu besichtigen ist auch die berühmte Frankfurter Küche der Architektin Margarete Schütte-Lihotzky, die die Arbeit der Hausfrauen der 20er Jahre revolutionierte.

Führung „Frankfurter Demokratiegeschichten“ mit Julian Mackenthun (max. 25 Personen)

DO, 9.5.24, 11 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Anmeldung über [Ticketshop](#)/Kasse/[Besucherservice](#)

8 €/ ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung

Die Führung findet im Rahmen des Europa-Festes auf dem Römerberg am 9. Mai in Kooperation mit dem Dezernat V – Bürger*innen, Digitales und Internationales statt.

Zur Fest-Seite geht es [hier](#).

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Auch an Feiertagen, selbst wenn sie auf einen Montag fallen, öffnet das Museum von 11 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle

Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.